

Algebra 4 ...

-Aber die Chemie stimmt -- -- Chap 3 on! ÖwÖ~

Von Mika-nani

Was der Regen so mit sich bringt!

>"Wie wär's dann, wenn ich zu dir komme, Morgen so gegen 4?"<

Verträumt schaute ich zum Fenster hinaus.
Es regnete.

Es war nun schon ca. eine halbe Stunde her, dass Kai Hiwatari mit mir geredet hatte, aber dennoch lief mir bei dem Gedanken an ihm, ein Schauer über den Rücken. Obwohl er schon seit der Unterstufe in meiner Klasse ist, hatte ich nie den Mut gehabt ihn anzusprechen oder ihn gar um etwas zu bitten.

In seiner Gegenwart hatte ich immer ein Gefühl der Unterlegenheit, aber es war kein unangenehmes Gefühl, es war irgendwie schützend.

Innerlich machte ich Freudensprünge.
Äußerlich war ich dagegen schon am einschlafen.

Ein plötzliches auflachen meiner Mitschüler brachte mich zum aufzucken.
Genervt schaute ich nach Hinten, zur aufgebrachtem Meute.

Hilary und Max lagen sich buchstäblich in den Armen und lachten herzhaft, während Ray mich kritisch ansah.
Nicht wissend, dass gerade unser Mathelehrer vor mir stand, flüstere ich in Rays Richtung: "Was haben die beiden denn da zu lachen?"

Plötzlich klatschte es laut.
Entgeistert richtete ich meinen Blick auf die Tafel, doch Herr Shirai stand mir im Weg.

Wütend funkelte er mich an: "Kannst du diese Aufgabe lösen?"
Er machte einen Schritt zur Seite.

Verwirrt betrachtete ich dich Rechnung.
/Natürlich nicht!/, verzweifelte ich.
"Äh... Ja, ähm... Ich meine... ", stammelte ich vor mir her.

Mit einer schnellen Handbewegung signalisierte er mir, dass ich aufstehen und zur Tafel gehen sollte.

Er selbst ging voran.

Alles drehte sich, mir wurde ganz heiß.

/Wahrscheinlich seh ich aus wie eine Tomate!/, bangte ich innerlich.

Aber wichtiger war es, dieser Blamage geschickt zu entkommen, doch ich sah im Moment keine Notlösung.

Nervös stand ich von meinem Platz auf und steuerte auf die Tafel zu.

Doch als ich an der ersten Reihe vorbeiging, fühlte ich plötzlich eine Hand, die mich am Hintern begrabbelte.

Ruckartig drehte den Kopf in die Richtung, wo ich die Hand vermutete.

Und das erste, das ich erblicke, war Kais Lächeln.

/OH GOTT!/, flippte ich aus.

/Kai hat mich doch tatsächlich am Arsch begripscht und jetzt lächelt der auch noch, als ob nichts passiert wäre!!!/

Das war's! Meine Konzentration, war im Eimer...

Mein Herz schlug wie ein Presslufthammer, meine Hände zitterten und ich hatte das außergewöhnliche Bedürfnis, meinen Kopf gegen die nächst beste Wand zu donnern.

Verkrampft, riss ich mich von seinem Blick los und kämpfte mich zur Tafel durch.

Mit zitternden Händen nahm ich die Kreide, doch dann verschlimmerte sich meine Situation auch noch!

Ich hatte keinen Plan, wie man diese beschissene Aufgabe lösen konnte!

Es war zum Haare raufen!!!

Herr Shirai machte es sich am Pult bequem und ging ein paar Hefte durch, er achtete gar nicht auf mich!

"Ich gebe dir 10 Minuten, dann möchte ich dir eine Zensur aufschreiben können!"

Wie versteinert stand ich da und brachte keinen vernünftigen Gedanken zustande.

/Vielleicht kann mir Ray ja helfen?/, schoss es mir in den Hinterkopf.

Sofort drehte ich mich zu den restlichen Schülern und richtete einen flehenden Blick an den Chinesen.

Er wiederum, konnte mir nicht helfen, stattdessen zappelte er die ganze Zeit herum und deutete auf seinen Hintern.

Nun schickte ich ihm den giftigsten Blick, den ich zu bieten hatte, /Ja, ich weiß! Kai hat mich am Arsch betatscht!!!/

Plötzlich schweifte mein Blick zu Kai hinüber und was ich da erblickte brachte mich zur äußersten Grenze des Verständnisses!

Kai saß lässig da und zeigt mit einem Finger auf seinen Nebenmann Tala, welcher ein großes Blatt in den Händen hielt.

Auf dem Blatt stand in rot und unverkennlich ‚ARSCH‘ drauf.

Das Blut kochte in mir hoch, wollten die mich beleidigen, oder vielleicht aufziehen?
Empört über die Anderen drehte ich mich wieder zurück zur Tafel.

Noch immer widmete Herr Shirai sich seinen Unterlagen und schenkte mir keine Beachtung.

Was hatte es mir gebracht, nach Hilfe zu bitten??? Beleidigungen!

Eine Zeit lang starrte ich unerbittlich auf die Aufgabe, versuchte sie zu lösen, doch es ging nicht!

Ich seufzte leise und schaute zum Fenster hinaus.

Noch immer regnete es in strömen.

Regen hatte irgendetwas Beruhigendes!

"POCK", eine riesige Papierkugel traf mich am Kopf!

/Können die mich nicht in Ruhe nachdenken lassen?!/

Genervt drehte ich mich um.

Und plötzlich kam mir die Erleuchtung!

Tala hielt mir ein neues Wort hin und es hieß diesmal ‚Tasche‘.

Na ja doch keine Erleuchtung!

/Wollen die Raten mit mir spielen?/, ich hatte echt keine Ahnung was er mir damit sagen wollte!

Dann griff sich Kai den anderen Zettel und hielt in hoch.

Angestrengt denkend, betrachtete ich die beiden Zettel.

/Arschtasche?/

Ein leises "Ach so!" entwich mir, als ich verstand.

Erleichtere Blicke Rays!

Sofort kramte ich vorsichtig im Besagten.

Und zu meinem erleichtert, ertastete ich ein kleines Papierchen!

/Ein Spicker! Gott sei dank!/, innerlich feierte ich eine party!

Einerseits, weil ich die Aufgabe jetzt doch noch lösen kann und andererseits, weil Kai mir das Papierchen zugesteckt hat und niemand anderes.

Das war meine Rettung!

"Noch 3 Minuten!", der Lehrer hatte sich nun wieder gemeldet.

Erschrocken zuckte ich zusammen, /Mist! Ich muss schnell machen!/.
Sofort machte ich mich ans schreiben!

Ich war erstaunt, wie einfach es eigentlich war!

Doch ohne Kai hätte ich es trotzdem nicht geschafft!

/Nach dem Unterricht, sollte ich mich bei ihm bedanken!/, freute ich mich jetzt schon auf Schulschluss.

Es wurde lauter im Raum, manche Tuschelten und andere lachten den Lehrer auf Grund seiner Blindheit aus.

Nach der Abschreibearbeit, stellte ich mich demonstrativ neben meine Lösung und wartete auf die Reaktion meines Mathelehrers.

Herr Shirai, der bis vor kurzem, wie gebannt auf seine Armbanduhr geschaut hatte, betrachtete nun streng die Tafel.

Sein prüfender Blick, ging die ganze Aufgabe noch mal durch und blieb dann auf mir haften.

Ich schluckte schwer, es war mir unangenehm. Immerhin hatte quasi Kai die Aufgabe gelöst und nicht ich.

Doch anstatt des gewohnten Verbesserns, kamen lobende Worte über die Lippen des Lehrers.

"Mein Glückwunsch! Du hast es anscheinend kapiert!"

Mit dankendem Blick schaute ich zum Graublauen herüber.

Doch zurück bekam ich nur ein breites Grinsen.

Schlagartig wurde mir heiß und eine leicht rötliche Farbe schlich sich auf mein Gesicht! So hatte ich Kai noch nie lächeln sehn!

"DING~DONG~DONG"

Die Schule war vorbei und das Wochenende hatte begonnen!

"Endlich!", froh sprang Max vom Stuhl.

Etwas leicht gähmend kam mir Ray entgegen, "Ciao! Wir sehn uns doch Samstag?"

Ich stutzte leicht, "Was ist denn Samstag?", mit großen Augen betrachtete Ray meine fragende Miene.

"Bei dir. DVDs. Popcorn. Klingelt's?"

Einen Moment lang überlegte ich noch, bis es mir plötzlich einfiel!

Wir hatten schon vor Wochen einen DVD- Abend geplant und auf Morgen war das Datum gefallen.

"Klar! Bis Samstag und bring was zu essen mit!", verabschiedete ich mich.

"Wer bin ich denn?", waren seine letzten Worte, dann verließ er auch schon den Klassenraum, gefolgt von Max.

Ich atmete tief ein.

Es war geschafft!

Schnell ging ich zu Kais Tisch rüber, "Danke für deine Hilfe!", flüsterte ich Kai regelrecht zu, denn Herr Shirai war noch anwesend.

Der Graublaue beugte sich vor und flüsterte mir kaum hörbar, "War mir ein Vergnügen!" zu.

Und schon wieder schoss mir eine angenehme Wärme ins Gesicht, ich konnte mir nicht erklären woher sie kam, aber dieses Gefühl war irgendwie schön.

"Komm jetzt!", hetzte Tala grob.

Kai fing an zu lachen, "Hast du ein Date, oder warum hetzt du so?"

Auf diese Aussage fing Kai sich nur einen tötenden Blick Talas ein und die beiden

verschwanden dann Richtung Ausgang.

Mittlerweile stand ich alleine im Raum, schaute mich ein wenig um.

Zuerst betrachtete ich die Wand vor mir und dann die Fenster.

Der Regen war stärker geworden.

/Mist, ich muss noch nach Hause! Und wie soll ich das bei dem scheiß Wetter anstellen?/

Na ja, Augen zu und durch!

Nach ca. 15 Minuten, im Hause Granger.

"Na toll! Ich bin ganz nass!!!", fluchte ich laut und betrat das Wohnzimmer.

Eine große Wasserspur hatte sich hinter und unter mir gebildet.

Draußen war es einem Sturm gleich, starker Wind, heftiger Regen und keine Sonne am Himmel.

"Scheiß Wetter!", fluchte ich nochmals und fing an mir die nassen Sachen auszuziehen.

Ja, genau! Ich zog mich gerade im Wohnzimmer um, oder eher aus.

Aber es gab keinen Anderen der mich hätte sehen können, denn Opa war auf seiner Wochenkur und somit noch gute vier Tage verreist!

Für mich hieß das sturmfreie Bude!

Oder Putzdienst, selber Kochen und Wäsche waschen... Echt kacke!

Anfangs war ich begeistert gewesen, aber mittlerweile hatte ich echt kein Bock mehr, diese ekligen Fertiggerichte zu essen.

Nachdem ich bis auf die Unterwäsche ausgezogen war, lotste ich mich ins Bad und dann in mein Zimmer.

Dort zog ich mich um und marschierte die Treppe wieder herunter, Richtung Küche.

Mit einem lauten Grummeln im Magen riss ich die Tür des Kühlschranks auf.

Streng durchforstete ich jeden Millimeter nach etwas essbaren, das nicht nach einem Fertiggericht aussah.

Doch meine Suche war vergebens!

Enttäuscht machte ich die Tür wieder zu und griff nach einer Apfelsine, die Teile konnte ich zwar voll nicht ab, doch im Moment war das besser als dieser schon halbverdaute Fraß in der Tüte.

"Wenn ich extremen Hunger bekomme, ruf ich einfach Ray an! Der wird mir schon was kochen!", meinte ich beruhigend zu mir selbst und setzte mich auf die Verander.

"Die armen Leute, die jetzt noch am einkaufen waren und nun total durchnässt nach Hause watscheln müssen!", lachte ich schadenfroh, als ich den heftigen regen sah.

Ich schaute mich um, kein Stuhl weit und breit.

Also blieb mir nichts anderes übrig als mich auf meinen Hintern zu setzen!

Das tat ich dann auch und begann vorsichtig die Apfelsine zu schälen.
Die waren übrigens echt gefährlich, wenn man die schält, spritzen die immer so einen Saft!
Einmal hatte ich den in die Augen bekommen und das war kein schönes Gefühl gewesen. Wohl eher so ein Gefühl, als würden meine Augen mir wegätzen.
Echt schlimm.

Plötzlich spürte ich etwas Feuchtes auf meinem Bein, schnell schaute ich auf die besagte Stelle und entdeckte einen nassen Fleck, anscheinend der Regen.
Regen, er erinnerte mich an Kai.
Ich wusste auch nicht warum, aber es war so.

Vielleicht war es seine ruhige Art, die dem Regen so glich.
Oder seine Haare?
Dann kam mir auf einmal wieder das Bild in den Kopf, als wir in der Umkleide waren und von seinen Haaren Wasser herunter getropft ist.

Das war das erste Mal gewesen, dass Kai mich angesprochen hat.
"Ich dachte immer ich wäre zu normal für ihn, dass wir keine Freunde sein könnten, weil ich so durchschnittlich bin!"
Es machte mich traurig, aber auch irgendwie glücklich!
Immerhin war das Eis jetzt gebrochen und Kai meine Mathenachhilfe!

Heute in Mathe war er auch total nett zu mir gewesen und ich hatte mich so wohl in seiner Gegenwart gefühlt, man könnte schon fast sagen, dass er mir mit seiner bloßen Anwesenheit Mut gemacht hatte.
/Und so schlecht sieht er ja auch nich.../

DING... *DING* ... *DING*

Schnell sprang ich auf.
"Wer ist den bei dem Wetter noch draußen?", fragte ich mich etwas überrascht.

Es klingelte noch mal.

"Ja ich komm ja schon!", rief ich laut.
/Wenn das jetzt Ray und Max sind können die aber was erleben, die haben mich mitten aus meinen Gedanken gerissen!/

An der Haustür angekommen, riss ich diese schnell auf und konnte im ersten Moment gar nicht glauben, wer da gerade stand.
Mein Blick fiel sofort auf das violette Augenpaar.

Fortsetzung folgt...

So! Das war das zweite Chap, nicht gerade das beste, aber ich hab versucht

hauptsächlich die Handlung hervorzuheben.

Es muss ja auch weitergehen, oder? ^__~

Jetzt hab ich den Einführungsquatsch ja hinter mir, jetzt kommen wir zum Shonen-ai Part! *freu* xDDD

Freu mich natürlich immer noch tierisch auf Kommis und will auch ganz herzlich den Kommischreibern danken! Ihr macht einem echt Mut!

Ganz besonders möchte ich Kais_Angel danken!

Du hast mich echt aufgebaut! =3

Jetzt hab ich mein Kreatives Tief endlich überwunden und es kann weiter gehen! ^O^

Bis denne!

Eure mika^^